

Stadtverordnetenversammlung  
Der Vorsteher

Darmstadt, 26.04.2021

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales (einschl. Gleichstellung,  
Interkulturelles, Familie und Kinderbetreuung)

am Dienstag, 04.05.2021, 17:00 Uhr

im darmstadtium, Raum helium 3 , Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt

( 1. Sitzung – 2021 / 2026 )

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Wahl der/des Vorsitzenden
3. Wahl der/des stellv. Vorsitzenden
4. Sonstiges

Yücel A k d e n i z  
Stadtverordnetenvorsteher

P.S.: Der Einladung wird voraussichtlich ein Nachtrag folgen!

Stadtverordnetenversammlung  
Der Vorsteher

Darmstadt, 29.04.2021

Nachtrags-Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales (einschl. Gleichstellung,  
Interkulturelles, Familie und Kinderbetreuung)

am Dienstag, 04.05.2021, 17:00 Uhr

im darmstadtium, Raum helium 3, Schlossgraben1 , 64283 Darmstadt

( 1. Sitzung – 2016 / 2021 )

Unter Abkürzung der Ladungsfrist gemäß § 58 Abs. 1 der Hess. Gemeindeordnung  
wird Ihnen diese Nachtrags-Tagesordnung spätestens am Tage  
vor der Sitzung des Ausschusses zugestellt.

4. Förderung des Verständnisses für mathematisch, natur- und  
technikwissenschaftliche Fragestellungen bei Kindern und Jugendlichen in der  
Stadtregion Darmstadt - Gründung eines Vereins MINT-Zentrum Darmstadt e.V.  
Vorlagen-Nr.: 2021/0071
5. Kindertagesstätte Hedwig-Dohm-Haus  
Dachsanierung, Schallschutzmaßnahmen, Innenbeleuchtung und Küche  
Vorlagen-Nr.: 2021/0073
6. Kindertagesstätte „Rasp-Nuri-Haus“  
Schallschutzmaßnahmen und Modernisierung der Innenbeleuchtung und der Küche  
Vorlagen-Nr.: 2021/0083
7. Sonstiges

Yücel A k d e n i z  
Stadtverordnetenvorsteher

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt

Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 21.04.2021	an den Magistrat <input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I  Amt: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung	an die Stadtverordnetenversammlung <input type="checkbox"/> OBW zur Befassung <input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung <input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss  <b>Behandlung in</b> Ja Nein <b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Dezernat II Dezernat IV Dezernat V  <input type="checkbox"/> OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein <b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Vorlage-Nr. 2021/0071</b>  Magistratsbeschluss-Nr.
<b>Produkt-Nr.:</b> 57 10 10 <b>Kostenstelle:</b> <b>Kostenträger:</b>		
<b>Investitionsnummer:</b> <b>Sachkonto:</b>		

**Betreff: Förderung des Verständnisses für mathematisch, natur- und  
technikwissenschaftliche Fragestellungen bei Kindern und Jugendlichen in der  
Stadtregion Darmstadt - Gründung eines Vereins MINT-Zentrum Darmstadt e.V.**

**Vorlage vom: 29.03.2021**

**Beschlussvorschlag:**

1. Vor dem Hintergrund des Ziels der Förderung des Verständnisses für mathematische, natur- und technikwissenschaftliche Fragestellungen bei Kindern und Jugendlichen, auch als Maßnahme zur Stärkung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts, stimmt der Magistrat der Gründung eines Vereins MINT-Zentrum Darmstadt e.V. zu.

2. Die notwendigen Haushaltsmittel werden im Entwurf des Haushaltsplans 2022 berücksichtigt. Unter der Bedingung und Voraussetzung der jeweiligen Haushaltsbeschlussfassung und – Genehmigung wird die Absicht erklärt, den kontinuierlichen Betrieb eines MINT-Zentrums, nach Möglichkeit unter Heranziehung von Fördermitteln der Landes-, Bundes- und/oder EU-Ebene zu ermöglichen.

- 2 -

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

- 3 -

### **Begründung zur Magistratsvorlage vom 29.03.2021**

Der Begriff MINT steht für die Fachdisziplinen **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik (als Klammer für die Ingenieurwissenschaften). Die Förderung des Verständnisses und des Interesses („das neugierig Machen“) für MINT-Themen bei Kindern und Jugendlichen, insbesondere auch bei Mädchen und jungen Frauen, ist in mehrfacher Hinsicht ein wichtiges, auch außerschulisches Ziel. Es trägt unter anderem dazu bei, ein tradiertes Geschlechterrollenverständnis weiter aufzubrechen. Es leistet einen Beitrag zur Innovationskraft, stärkt inter- bzw. transdisziplinäre Denkansätze und unterstützt die gesellschaftliche Akzeptanz für wissenschaftliche Erkenntnisse bzw. Lösungsvorschläge. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund von Herausforderungen wie dem globalen Klimawandel und der Bewältigung von Pandemien hat dies eine erhöhte Bedeutsamkeit. Zentral ist es weiterhin für die Leistungs- und Reaktionsfähigkeit des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Darmstadt (und damit für Wohlstand und sozialen Ausgleich/Frieden) durch die Erweiterung des Fachkräftepools.

Unter Berücksichtigung dieser Aspekte wird ein Netzwerk von MINT-Zentren in Südhessen aufgebaut, die im Sinne von Schüler\*innenforschungszentren entsprechende Angebote konzeptionieren, anbieten, bewerben und durchführen. Mit den jeweiligen Landkreisen und weiteren örtlichen Partnern übernimmt hier die Industrie- und Handelskammer Darmstadt eine koordinierende Rolle.

In Darmstadt besteht für ein MINT-Zentrum eine besonders günstige Situation, weil das bestehende DLR School Lab an der TU Darmstadt (Goethestraße 50) organisatorisch und räumlich als Standort eines MINT-Zentrums Darmstadt genutzt werden kann. Die TU Darmstadt bringt sich hier also maßgeblich ein.

Als Struktur ist beabsichtigt, einen Verein MINT-Zentrum Darmstadt e.V. zu gründen, an dem sich die Stadt, die IHK Darmstadt und die TU Darmstadt beteiligen werden und der für weitere Partnerinstitutionen und –Personen offen steht. Der Mitgliedsbeitrag für die Stadt beträgt 360 €. Über den Verein wird es auch möglich sein, Förderanträge zu stellen. In einem ersten Schritt ist eine Antragsstellung beim Bundesministerium für Bildung und Forschung in Vorbereitung.

Um ein leistungsfähiges Angebot zu schaffen bzw. sicherzustellen und den oben dargestellten vielfältigen Nutzen zu erreichen, wird vorgeschlagen, im städtischen Haushaltsplan 2022 zunächst eine Summe in Höhe von 40.000 € bereitzustellen. Eine Anschubfinanzierung in Höhe von 5.000 € in 2021 muss aus dem laufenden Haushalt erbracht werden. Beides sollte mit der Absicht verbunden sein, den kontinuierlichen Betrieb eines MINT-Zentrums (unter der Bedingung und Voraussetzung der jeweiligen Haushaltsbeschlussfassungen und –Genehmigungen) längerfristig zu gewährleisten. Wünschenswert ist dabei die Ergänzung der Aktivitäten durch Fördermittel der Landes-, Bundes- und/oder EU-Ebene sowie Zuwendungen von anderer Seite.

- 4 -

Darmstadt, 29.03.2021

Dezernat I

Dezernat II

Jochen Partsch  
Oberbürgermeister

Rafael Reißer  
Bürgermeister

Dezernat IV

Dezernat V

André Schellenberg  
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz  
Stadträtin

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt

Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 21.04.2021	an den Magistrat <input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I  Amt: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung	an die Stadtverordnetenversammlung <input type="checkbox"/> OBW zur Befassung <input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung <input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss  <b>Behandlung in</b> Ja Nein <b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Dezernat II Dezernat IV Dezernat V  <input type="checkbox"/> OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: I 15 II 40 IV V 51 56 Stvv	Ja Nein <b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Vorlage-Nr. 2021/0071</b>  Magistratsbeschluss-Nr. 101
<b>Produkt-Nr.:</b> 57 10 10 <b>Kostenstelle:</b> <b>Kostenträger:</b>		
<b>Investitionsnummer:</b> <b>Sachkonto:</b>		

**Betreff:** Förderung des Verständnisses für mathematisch, natur- und  
technikwissenschaftliche Fragestellungen bei Kindern und Jugendlichen in der  
Stadtregion Darmstadt - Gründung eines Vereins MINT-Zentrum Darmstadt e.V.

**Vorlage vom:** 29.03.2021

**Beschlussvorschlag:**

1. Vor dem Hintergrund des Ziels der Förderung des Verständnisses für mathematische, natur- und technikwissenschaftliche Fragestellungen bei Kindern und Jugendlichen, auch als Maßnahme zur Stärkung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts, stimmt der Magistrat der Gründung eines Vereins MINT-Zentrum Darmstadt e.V. zu.

2. Die notwendigen Haushaltsmittel werden im Entwurf des Haushaltsplans 2022 berücksichtigt. Unter der Bedingung und Voraussetzung der jeweiligen Haushaltsbeschlussfassung und – Genehmigung wird die Absicht erklärt, den kontinuierlichen Betrieb eines MINT-Zentrums, nach Möglichkeit unter Heranziehung von Fördermitteln der Landes-, Bundes- und/oder EU-Ebene zu ermöglichen.

**Anlagen:**

**Datenschutzrelevante Anlage:** ☐

**Folgekosten:** ☒ Ja ☐ Nein

**Beschluss des Magistrats vom 28.04.2021**

Der Vorlage wird zugestimmt.



### **Begründung zur Magistratsvorlage vom 29.03.2021**

Der Begriff MINT steht für die Fachdisziplinen **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik (als Klammer für die Ingenieurwissenschaften). Die Förderung des Verständnisses und des Interesses („das neugierig Machen“) für MINT-Themen bei Kindern und Jugendlichen, insbesondere auch bei Mädchen und jungen Frauen, ist in mehrfacher Hinsicht ein wichtiges, auch außerschulisches Ziel. Es trägt unter anderem dazu bei, ein tradiertes Geschlechterrollenverständnis weiter aufzubrechen. Es leistet einen Beitrag zur Innovationskraft, stärkt inter- bzw. transdisziplinäre Denkansätze und unterstützt die gesellschaftliche Akzeptanz für wissenschaftliche Erkenntnisse bzw. Lösungsvorschläge. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund von Herausforderungen wie dem globalen Klimawandel und der Bewältigung von Pandemien hat dies eine erhöhte Bedeutsamkeit. Zentral ist es weiterhin für die Leistungs- und Reaktionsfähigkeit des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Darmstadt (und damit für Wohlstand und sozialen Ausgleich/Frieden) durch die Erweiterung des Fachkräftepools.

Unter Berücksichtigung dieser Aspekte wird ein Netzwerk von MINT-Zentren in Südhessen aufgebaut, die im Sinne von Schüler\*innenforschungszentren entsprechende Angebote konzeptionieren, anbieten, bewerben und durchführen. Mit den jeweiligen Landkreisen und weiteren örtlichen Partnern übernimmt hier die Industrie- und Handelskammer Darmstadt eine koordinierende Rolle.

In Darmstadt besteht für ein MINT-Zentrum eine besonders günstige Situation, weil das bestehende DLR School Lab an der TU Darmstadt (Goethestraße 50) organisatorisch und räumlich als Standort eines MINT-Zentrums Darmstadt genutzt werden kann. Die TU Darmstadt bringt sich hier also maßgeblich ein.

Als Struktur ist beabsichtigt, einen Verein MINT-Zentrum Darmstadt e.V. zu gründen, an dem sich die Stadt, die IHK Darmstadt und die TU Darmstadt beteiligen werden und der für weitere Partnerinstitutionen und –Personen offen steht. Der Mitgliedsbeitrag für die Stadt beträgt 360 €. Über den Verein wird es auch möglich sein, Förderanträge zu stellen. In einem ersten Schritt ist eine Antragsstellung beim Bundesministerium für Bildung und Forschung in Vorbereitung.

Um ein leistungsfähiges Angebot zu schaffen bzw. sicherzustellen und den oben dargestellten vielfältigen Nutzen zu erreichen, wird vorgeschlagen, im städtischen Haushaltsplan 2022 zunächst eine Summe in Höhe von 40.000 € bereitzustellen. Eine Anschubfinanzierung in Höhe von 5.000 € in 2021 muss aus dem laufenden Haushalt erbracht werden. Beides sollte mit der Absicht verbunden sein, den kontinuierlichen Betrieb eines MINT-Zentrums (unter der Bedingung und Voraussetzung der jeweiligen Haushaltsbeschlussfassungen und –Genehmigungen) längerfristig zu gewährleisten. Wünschenswert ist dabei die Ergänzung der Aktivitäten durch Fördermittel der Landes-, Bundes- und/oder EU-Ebene sowie Zuwendungen von anderer Seite.

Darmstadt, 29.03.2021

Dezernat I

Dezernat II

Jochen Partsch  
Oberbürgermeister

Rafael Reißer  
Bürgermeister

Dezernat IV

Dezernat V

André Schellenberg  
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz  
Stadträtin

Punkt 6: Förderung des Verständnisses für mathematisch, natur- und  
technikwissenschaftliche Fragestellungen bei Kindern und Jugendlichen in der  
Stadtregion Darmstadt - Gründung eines Vereins MINT-Zentrum Darmstadt e.V.  
(V-Nr. 2021/0071)

---

Aufgrund der Entscheidung des Ältestenrates wird die Vorlage an den Haupt- und  
Finanzausschuss am 20.05.2021 zur fachlichen Beratung verwiesen.

Punkt 26: Förderung des Verständnisses für mathematisch, natur- und  
technikwissenschaftliche Fragestellungen bei Kindern und Jugendlichen in der  
Stadtregion Darmstadt - Gründung eines Vereins MINT-Zentrum Darmstadt e.V.  
(V-Nr. 2021/0071)

---

**Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.**

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt

Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 23.04.2021	an den Magistrat <input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V  Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung <input type="checkbox"/> OBW zur Befassung <input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung <input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss  <b>Behandlung in</b> Ja Nein <b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Dezernat I Dezernat IV  <input type="checkbox"/> OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein <b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Vorlage-Nr. 2021/0073</b>  Magistratsbeschluss-Nr.
<b>Produkt-Nr.:</b> 365010 <b>Kostenstelle:</b> 051-007-1200 <b>Kostenträger:</b> 3650-30/3650-50		
<b>Investitionsnummer:</b> 15051-5001 <b>Sachkonto:</b> 0951010		

**Betreff: Kindertagesstätte Hedwig-Dohm-Haus**  
**Dachsanierung, Schallschutzmaßnahmen, Innenbeleuchtung und Küche**

**Vorlage vom: 30.03.2021**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung stimmen den notwendigen Baumaßnahmen in der Kindertagesstätte Hedwig-Dohm-Haus, Pankratiusstraße 9 - 11, zu.
2. Die Modernisierung der Küche ist während der Schließzeit der Kindertagesstätte in den Sommerferien 2021 vorgesehen.
3. Die notwendige Dachsanierung, die Schallschutzmaßnahmen und die Modernisierung der Innenbeleuchtung sollen in der Sommerschließzeit 2022 stattfinden.
4. Die benötigten Mittel für die Modernisierung der Küche sind im Kita-Sanierungsprogramm für das Haushaltsjahr 2021 etatisiert. Die Kosten für die anstehende Dachsanierung werden für das Haushaltsjahr 2022 entsprechend eingeplant.

- 2 -

Anlagen:  
Datenschutzrelevante Anlage  
Flächenermittlung Dachsanierung  
Grundriss Küche

Datenschutzrelevante Anlage: ☒

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

- 3 -

### **Begründung zur Magistratsvorlage vom 30.03.2021:**

Die Kindertagesstätte Hedwig-Dohm-Haus ist eine 5-gruppige Kindertagesstätte in städtischer Trägerschaft mit einem Betreuungsangebot für 100 Kinder. Die Einrichtung betreut Kinder von 3 bis 10 Jahren in 3 Kindergarten- und 2 Hortgruppen.

Das Gebäude wurde 1992 auf dem Gelände des herzoglichen Heuschobers errichtet. Die Mauerreste wurden in die Freianlagen der Kindertagesstätte eingebunden.

Mit Magistratsbeschluss 2015/0252 vom 17.06.2015 wurden bereits Mittel in Höhe von 505.000 Euro für die Maßnahme Dachsanierung Kindertagesstätte Hedwig-Dohm-Haus in der beschlossen.

1. Bauabschnitt: Sanierung der Dachoberlichter, Budget 155.000 Euro, Ausführung 2017, Projektkosten 130.000 Euro.
2. Bauabschnitt: Erneuerung der Zinkblechdeckung, Budget 350.000 Euro, Ausführung 2022 geplant.

Die Kostenannahme basierte auf einer Voruntersuchung des Architekturbüros Bühler. Demnach ist es möglich, einen bauphysikalisch einwandfreien Dachaufbau "von oben" aufzubringen. Beim Einbau der Dachoberlichter 2017 wurden entsprechende Aufbauhöhen berücksichtigt.

Nach Fertigstellung der Kita Selma-Lagerlöff-Haus 2018 wurden dort positive Erfahrungen mit den verbauten Akustikdecken gemacht. Aufgrund der Anforderungen an die Raumakustik und wegen der Belange des Arbeitsschutzes sollen solche Akustikdecken, unter Einbeziehung der innen liegenden abgehängten Decken, in der Kindertagesstätte Hedwig-Dohm-Haus ebenfalls verbaut werden.

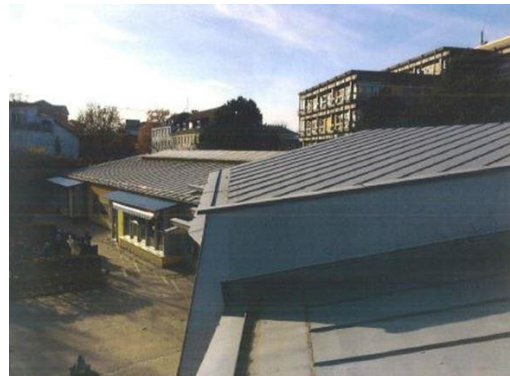
Hierbei können Beleuchtung und Elektroinstallation der Kita technisch auf den neusten Stand gebracht werden. Unter Berücksichtigung des Alters des Gebäudes (Baujahr 1992) ist eine diesbezügliche Modernisierung dringend zu empfehlen.

Außerdem soll die 29 Jahre alte Einbauküche der Kindertagesstätte erneuert werden.

#### **1. Erläuterung der Einzelmaßnahmen**

Dachsanierung:

Neben der Erneuerung der Zinkblecheindeckung des Gebäudes wird die Zwischensparrendämmung in der Dachkonstruktion ausgetauscht. Die Dampfsperrefolien werden erneuert, um eine erneute Beschädigung der Zinkblecheindeckung durch Korrosion zu verhindern. Anschließend wird die Raumakustik durch die Anbringung von weißen Gewebespanndecken wesentlich verbessert. Dabei wird die Helligkeit in den Räumen durch eine weiße Farbgebung erhöht. Die Beleuchtung wird, gemäß dem Stand der Technik, gegen eine LED-Beleuchtung ausgetauscht. Aufgrund der günstigen Orientierung der Dachflächen soll eine Vorrüstung für Photovoltaikmodule vorgesehen werden. Die Module sind nicht Bestandteil der Maßnahme, sondern werden in externer Trägerschaft im Anschluss an die Dachsanierung aufgebracht.



- 4 -

#### Modernisierung der Küche:

Im Rahmen einer Begehung durch das Veterinäramt sind grundlegende Mängel der 27 Jahre alten Einbauküche festgestellt worden, die im Rahmen einer Schadensmeldung durch die laufende Bauunterhaltung nicht behoben werden können.

In der Kita Hedwig-Dohm-Haus ist eine grundhafte Modernisierung der Küche notwendig. Dabei soll ein hygienischer Standard erreicht werden, der dem Standard professioneller Küchen entspricht. Die ergonomischen Anforderungen des Arbeitsschutzes sollen in allen Belangen umgesetzt werden.

Es ist daher beabsichtigt, eine strikte Trennung zwischen Spül- und Kochbereich auszubilden. Der Spülbereich wird gemäß dem Gastronomiestandard ausschließlich mit Edelstahl-oberflächen ausgeführt. Die Spülmaschine wird der Arbeitsergonomie entsprechend erhöht angeordnet und mit einer automatischen Dosierfunktion ausgestattet. Der Kochbereich soll mit einem Kombidämpfer ausgestattet werden. Dieser ermöglicht auch das energiesparende Erwärmen von kleinen Portionen und vermeidet somit das Wegwerfen von überschüssigen Essensportionen. Außerdem bietet der Kombidämpfer die größtmögliche Flexibilität der Küche für eine einfache Umstellung auf eine Frischkostküche.

Im Rahmen der Maßnahme ist auch die Erneuerung der Boden- sowie Wandfliesen (Fliesenspiegel) geplant.

Die Elektrounterverteilung der Küche ist grundlegend zu modernisieren mit dem Ziel der Optimierung des Energiebedarfs der angeschlossenen Geräte.

Die Küche ist mit einer Lüftungsanlage auszustatten. Aktuell werden ca. 100 Essen ausgegeben. Aufgrund dessen ist die Küche mit einem Fettabscheider auszustatten.

#### 2. Bauzeit und Interimsunterbringung

Die Küche der Kindertagesstätte soll in den Sommerferien 2021 erneuert werden. Neben der dreiwöchigen Schließzeit besteht die Möglichkeit der Unterbringung der Kinder in der städtischen Kindertagesstätte Koch'sches Haus, die eine komplementäre Schließzeit hat. Sollte sich der Einbau der Küche aufgrund von Lieferschwierigkeiten verzögern, besteht die Möglichkeit, die Essensversorgung kurzzeitig komplett von einer Cateringfirma (Warmanlieferung) übernehmen zu lassen.

Die Dachsanierung soll in den Sommerferien 2022 durchgeführt werden. Neben der dreiwöchigen Schließzeit besteht die Möglichkeit der Unterbringung der Kinder in der städtischen Kita Koch'sches Haus, die eine komplementäre Schließzeit hat. Die Zinkblech-arbeiten haben eine längere Bauzeit und sollen im September 2022 abgeschlossen werden. In dieser Zeit kann die Kita bereits genutzt werden. Die Gerüste werden entsprechend gesichert, sodass der Außenbereich in dieser Zeit ebenfalls zur Verfügung steht.

#### 3. Baukonzept / Klimaschutz

Entsprechend dem Stadtverordneten Beschlusses V-Nr. SV-2019/0053 "Höchste Priorität für den Klimaschutz" wird eine Energieberatung beauftragt. Dabei wird der Primärenergiebedarf des Gesamtgebäudes ermittelt, um Optimierungspotentiale zu erkennen.

Auf der nach Süden geneigten Dachfläche soll, nach abgeschlossener Dachsanierung, eine Photovoltaikanlage installiert werden.



- 5 -

Bei der Wahl der Baumaterialien wird die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen angestrebt.

Die für die Modernisierung der Küche notwendigen Mittel (siehe Kostenaufstellung) sind im Kita-Sanierungsprogramm 2021 etatisiert.

Die Kosten für die baulichen Maßnahmen am Dach inkl. Vorrüstung der Photovoltaikmodule, den Schallschutzmaßnahmen sowie den Änderungen an der Beleuchtung werden für das Haushaltsjahr 2022 entsprechend etatisiert.

Der Dezernent I

Der Dezernent IV

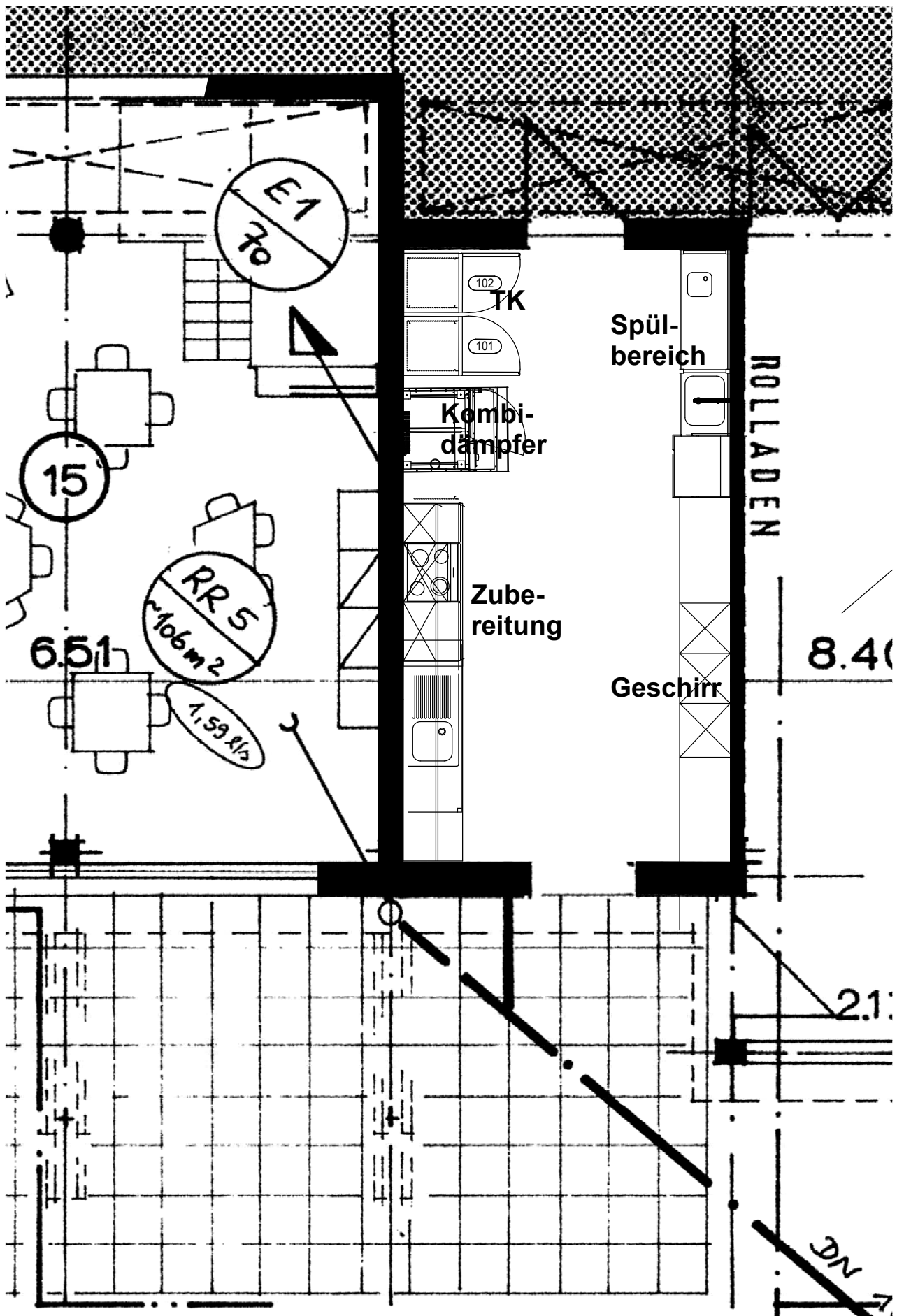
Die Dezernentin V

Jochen Partsch  
Oberbürgermeister

André Schellenberg  
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz  
Stadträtin





## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt

Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 23.04.2021	an den Magistrat <input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V  Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung <input type="checkbox"/> OBW zur Befassung <input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung <input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss  <b>Behandlung in</b> Ja Nein <b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Dezernat I Dezernat IV  <input type="checkbox"/> OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: I 65 IV V 51 Stvv	Ja Nein <b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Vorlage-Nr. 2021/0073</b>  Magistratsbeschluss-Nr. 102
<b>Produkt-Nr.:</b> 365010 <b>Kostenstelle:</b> 051-007-1200 <b>Kostenträger:</b> 3650-30/3650-50		
<b>Investitionsnummer:</b> 15051-5001 <b>Sachkonto:</b> 0951010		

**Betreff: Kindertagesstätte Hedwig-Dohm-Haus**  
**Dachsanierung, Schallschutzmaßnahmen, Innenbeleuchtung und Küche**

**Vorlage vom: 30.03.2021**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung stimmen den notwendigen Baumaßnahmen in der Kindertagesstätte Hedwig-Dohm-Haus, Pankratiusstraße 9 - 11, zu.
2. Die Modernisierung der Küche ist während der Schließzeit der Kindertagesstätte in den Sommerferien 2021 vorgesehen.
3. Die notwendige Dachsanierung, die Schallschutzmaßnahmen und die Modernisierung der Innenbeleuchtung sollen in der Sommerschließzeit 2022 stattfinden.
4. Die benötigten Mittel für die Modernisierung der Küche sind im Kita-Sanierungsprogramm für das Haushaltsjahr 2021 etatisiert. Die Kosten für die anstehende Dachsanierung werden für das Haushaltsjahr 2022 entsprechend eingeplant.

<b>Anlagen:</b>	<b>Datenschutzrelevante Anlage</b> <b>Flächenermittlung Dachsanierung</b> <b>Grundriss Küche</b>
-----------------	--

<b>Datenschutzrelevante Anlage:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
-------------------------------------	-------------------------------------

<b>Folgekosten:</b>	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
---------------------	-----------------------------	--

<b>Beschluss des Magistrats vom 28.04.2021</b>  Der Vorlage wird zugestimmt.
--

### **Begründung zur Magistratsvorlage vom 30.03.2021:**

Die Kindertagesstätte Hedwig-Dohm-Haus ist eine 5-gruppige Kindertagesstätte in städtischer Trägerschaft mit einem Betreuungsangebot für 100 Kinder. Die Einrichtung betreut Kinder von 3 bis 10 Jahren in 3 Kindergarten- und 2 Hortgruppen.

Das Gebäude wurde 1992 auf dem Gelände des herzoglichen Heuschobers errichtet. Die Mauerreste wurden in die Freianlagen der Kindertagesstätte eingebunden.

Mit Magistratsbeschluss 2015/0252 vom 17.06.2015 wurden bereits Mittel in Höhe von 505.000 Euro für die Maßnahme Dachsanierung Kindertagesstätte Hedwig-Dohm-Haus in der beschlossen.

1. Bauabschnitt: Sanierung der Dachoberlichter, Budget 155.000 Euro, Ausführung 2017, Projektkosten 130.000 Euro.
2. Bauabschnitt: Erneuerung der Zinkblechdeckung, Budget 350.000 Euro, Ausführung 2022 geplant.

Die Kostenannahme basierte auf einer Voruntersuchung des Architekturbüros Bühler. Demnach ist es möglich, einen bauphysikalisch einwandfreien Dachaufbau "von oben" aufzubringen. Beim Einbau der Dachoberlichter 2017 wurden entsprechende Aufbauhöhen berücksichtigt.

Nach Fertigstellung der Kita Selma-Lagerlöff-Haus 2018 wurden dort positive Erfahrungen mit den verbauten Akustikdecken gemacht. Aufgrund der Anforderungen an die Raumakustik und wegen der Belange des Arbeitsschutzes sollen solche Akustikdecken, unter Einbeziehung der innen liegenden abgehängten Decken, in der Kindertagesstätte Hedwig-Dohm-Haus ebenfalls verbaut werden.

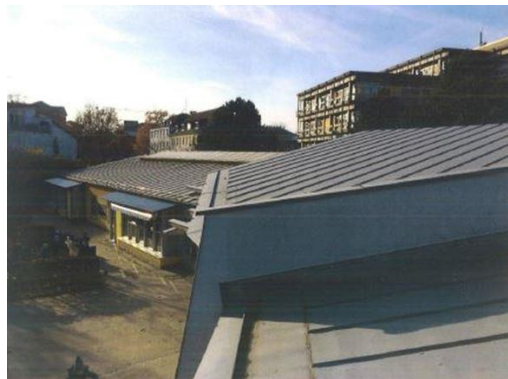
Hierbei können Beleuchtung und Elektroinstallation der Kita technisch auf den neusten Stand gebracht werden. Unter Berücksichtigung des Alters des Gebäudes (Baujahr 1992) ist eine diesbezügliche Modernisierung dringend zu empfehlen.

Außerdem soll die 29 Jahre alte Einbauküche der Kindertagesstätte erneuert werden.

#### **1. Erläuterung der Einzelmaßnahmen**

Dachsanierung:

Neben der Erneuerung der Zinkblecheindeckung des Gebäudes wird die Zwischensparrendämmung in der Dachkonstruktion ausgetauscht. Die Dampfsperrefolien werden erneuert, um eine erneute Beschädigung der Zinkblecheindeckung durch Korrosion zu verhindern. Anschließend wird die Raumakustik durch die Anbringung von weißen Gewebespanndecken wesentlich verbessert. Dabei wird die Helligkeit in den Räumen durch eine weiße Farbgebung erhöht. Die Beleuchtung wird, gemäß dem Stand der Technik, gegen eine LED-Beleuchtung ausgetauscht. Aufgrund der günstigen Orientierung der Dachflächen soll eine Vorrüstung für Photovoltaikmodule vorgesehen werden. Die Module sind nicht Bestandteil der Maßnahme, sondern werden in externer Trägerschaft im Anschluss an die Dachsanierung aufgebracht.



#### Modernisierung der Küche:

Im Rahmen einer Begehung durch das Veterinäramt sind grundlegende Mängel der 27 Jahre alten Einbauküche festgestellt worden, die im Rahmen einer Schadensmeldung durch die laufende Bauunterhaltung nicht behoben werden können.

In der Kita Hedwig-Dohm-Haus ist eine grundhafte Modernisierung der Küche notwendig. Dabei soll ein hygienischer Standard erreicht werden, der dem Standard professioneller Küchen entspricht. Die ergonomischen Anforderungen des Arbeitsschutzes sollen in allen Belangen umgesetzt werden.

Es ist daher beabsichtigt, eine strikte Trennung zwischen Spül- und Kochbereich auszubilden. Der Spülbereich wird gemäß dem Gastronomiestandard ausschließlich mit Edelstahl-oberflächen ausgeführt. Die Spülmaschine wird der Arbeitsergonomie entsprechend erhöht angeordnet und mit einer automatischen Dosierfunktion ausgestattet. Der Kochbereich soll mit einem Kombidämpfer ausgestattet werden. Dieser ermöglicht auch das energiesparende Erwärmen von kleinen Portionen und vermeidet somit das Wegwerfen von überschüssigen Essensportionen. Außerdem bietet der Kombidämpfer die größtmögliche Flexibilität der Küche für eine einfache Umstellung auf eine Frischkostküche.

Im Rahmen der Maßnahme ist auch die Erneuerung der Boden- sowie Wandfliesen (Fliesenspiegel) geplant.

Die Elektrounterverteilung der Küche ist grundlegend zu modernisieren mit dem Ziel der Optimierung des Energiebedarfs der angeschlossenen Geräte.

Die Küche ist mit einer Lüftungsanlage auszustatten. Aktuell werden ca. 100 Essen ausgegeben. Aufgrund dessen ist die Küche mit einem Fettabscheider auszustatten.

#### 2. Bauzeit und Interimsunterbringung

Die Küche der Kindertagesstätte soll in den Sommerferien 2021 erneuert werden. Neben der dreiwöchigen Schließzeit besteht die Möglichkeit der Unterbringung der Kinder in der städtischen Kindertagesstätte Koch'sches Haus, die eine komplementäre Schließzeit hat. Sollte sich der Einbau der Küche aufgrund von Lieferschwierigkeiten verzögern, besteht die Möglichkeit, die Essensversorgung kurzzeitig komplett von einer Cateringfirma (Warmanlieferung) übernehmen zu lassen.

Die Dachsanierung soll in den Sommerferien 2022 durchgeführt werden. Neben der dreiwöchigen Schließzeit besteht die Möglichkeit der Unterbringung der Kinder in der städtischen Kita Koch'sches Haus, die eine komplementäre Schließzeit hat. Die Zinkblech-arbeiten haben eine längere Bauzeit und sollen im September 2022 abgeschlossen werden. In dieser Zeit kann die Kita bereits genutzt werden. Die Gerüste werden entsprechend gesichert, sodass der Außenbereich in dieser Zeit ebenfalls zur Verfügung steht.

#### 3. Baukonzept / Klimaschutz

Entsprechend dem Stadtverordneten Beschlusses V-Nr. SV-2019/0053 "Höchste Priorität für den Klimaschutz" wird eine Energieberatung beauftragt. Dabei wird der Primärenergiebedarf des Gesamtgebäudes ermittelt, um Optimierungspotentiale zu erkennen.

Auf der nach Süden geneigten Dachfläche soll, nach abgeschlossener Dachsanierung, eine Photovoltaikanlage installiert werden.

Bei der Wahl der Baumaterialien wird die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen angestrebt.

Die für die Modernisierung der Küche notwendigen Mittel (siehe Kostenaufstellung) sind im Kita-Sanierungsprogramm 2021 etatisiert.

Die Kosten für die baulichen Maßnahmen am Dach inkl. Vorrüstung der Photovoltaik Elemente, den Schallschutzmaßnahmen sowie den Änderungen an der Beleuchtung werden für das Haushaltsjahr 2022 entsprechend etatisiert.

Der Dezernent I

Der Dezernent IV

Die Dezernentin V

Jochen Partsch  
Oberbürgermeister

André Schellenberg  
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz  
Stadträtin



Punkt 20: Kindertagesstätte Hedwig-Dohm-Haus  
Dachsanierung, Schallschutzmaßnahmen, Innenbeleuchtung und Küche  
(V-Nr. 2021/0073)

---

Aufgrund der Abwesenheit des Magistrats wird die Vorlage aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Liegenschaften an den Haupt- und Finanzausschuss am 20.05.2021 zur fachlichen Beratung verwiesen.

Punkt 32: Kindertagesstätte Hedwig-Dohm-Haus  
Dachsanierung, Schallschutzmaßnahmen, Innenbeleuchtung und Küche  
(V-Nr. 2021/0073)

---

**Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.**

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt

Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 23.04.2021	an den Magistrat <input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V  Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung <input type="checkbox"/> OBW zur Befassung <input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung <input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss  <b>Behandlung in</b> Ja Nein <b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Dezernat I Dezernat IV  <input type="checkbox"/> OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein <b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Vorlage-Nr. 2021/0083</b>  Magistratsbeschluss-Nr.
<b>Produkt-Nr.:</b> 365010 <b>Kostenstelle:</b> 051-007-1200 <b>Kostenträger:</b> 3650-10/3650-30		
<b>Investitionsnummer:</b> 15051-5001 <b>Sachkonto:</b> 0951010, 0840010		

**Betreff: Kindertagesstätte „Rasp-Nuri-Haus“**  
**Schallschutzmaßnahmen und Modernisierung der Innenbeleuchtung und der Küche**

**Vorlage vom: 14.04.2021**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung stimmen den notwendigen Baumaßnahmen in der Kindertagesstätte „Rasp-Nuri-Haus“, Bismarckstraße 62-64, zu.
2. Die Modernisierung der Küche, die Schallschutzmaßnahmen und die Modernisierung der Beleuchtung sollen in der Sommerschließzeit 2021 durchgeführt werden.
3. Die benötigten Mittel für die geplanten Maßnahmen sind im Kita-Sanierungsprogramm für das Haushaltsjahr 2021 etatisiert.

- 2 -

<b>Anlagen:</b>	Datenschutzrelevante Anlage, Anlage Raumakustik, Anlage Grundriss Küche
-----------------	---

**Datenschutzrelevante Anlage:** ☐

<b>Folgekosten:</b>	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
---------------------	-----------------------------	--

**Beschluss des Magistrats vom**

- 3 -

### **Begründung zur Magistratsvorlage vom 14.04.2021:**

Es handelt sich bei der Kita „Rasp-Nuri-Haus“ um eine 3-gruppige Kindertagesstätte in städtischer Trägerschaft mit einem Betreuungsangebot für 50 Kinder. Die Einrichtung befindet sich auf dem Gelände des Klinikums Darmstadt. Die 10 Krippenplätze und weitere 15 Kindergartenplätze sind für Mitarbeitende des Klinikums reserviert.

Das Gebäude wurde 1994 als Aluminiumsystembau in Wabenbauweise errichtet („Trelement-Systembau“).

Die Oberflächen der Wand- und Deckenflächen des Bausystems bestehen weitgehend aus wenig absorbierenden Materialien, sodass die Nachhallzeiten in den hohen Räumen des Gebäudes nicht zumutbar sind. Hier ist eine Ertüchtigung in Begleitung einer

Fachkraft für Bauakustik dringend erforderlich. Eine entsprechende Vorplanung des Architekturbüros Simon liegt dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement (IDA) vor und bildet die Grundlage der Beschlussvorlage. Beleuchtungs-

messungen im Vorfeld haben ergeben, dass die Räume größtenteils nicht ausreichend ausgeleuchtet sind. Eine Umrüstung auf LED-Technologie erfolgt im Zuge der Maßnahme.



### **Erläuterung der Einzelmaßnahmen**

#### **Raumakustische Maßnahmen / Beleuchtung**

Die Akustikdeckenelemente werden entsprechend den Deckenfeldern im Dreiecksraster gefertigt. Es handelt sich bei den Absorberelementen um bespannte Stahlrahmen mit einer Schafswollfüllung, die mittels Magnethaltern reversibel aufgehängt werden. Zusätzlich werden in Bereichen, in denen nicht die ausreichende Anzahl Deckenelemente montiert werden können, Wandelemente angebracht, bis die erforderliche Nachhallzeit erreicht wird. Die Beleuchtung wird anhand von Beleuchtungsmessungen neu ausgelegt und in energiesparender LED-Technologie ausgeführt.

#### **Modernisierung Küche**

Im Rahmen einer Begehung durch das Veterinäramt sind grundlegende Mängel an der alten Einbauküche festgestellt worden, die nicht mehr im Rahmen einer Schadensmeldung durch die laufende Bauunterhaltung behoben werden können.

In der Kita „Rasp-Nuri-Haus“ ist eine grundhafte Modernisierung der Küche notwendig. Dabei soll ein hygienischer Standard erreicht werden, der dem Standard professioneller Küchen entspricht. Die ergonomischen Anforderungen des Arbeitsschutzes werden in allen Belangen umgesetzt.

- 4 -

Es ist daher beabsichtigt, eine strikte Trennung zwischen Spül- und Kochbereich auszubilden. Der Spülbereich wird gemäß dem Gastronomiestandard ausschließlich mit Edelstahl-oberflächen ausgeführt. Die Spülmaschine wird der Arbeitsergonomie entsprechend erhöht angeordnet und mit einer automatischen Dosierfunktion ausgestattet. Der Kochbereich soll mit einem Kombidämpfer ausgestattet werden. Dieser ermöglicht auch das energiesparende Erwärmen von kleinen Portionen und vermeidet somit das Wegwerfen von überschüssigen Essensportionen. Außerdem bietet der Kombidämpfer die größtmögliche Flexibilität der Küche für eine einfache Umstellung auf eine Frischkostküche.

Im Rahmen der Maßnahme ist auch die Erneuerung der Boden- sowie der Wandfliesen (Fliesenspiegel) geplant.

Die Elektrounterverteilung der Küche ist grundlegend zu modernisieren, um eine Optimierung des Energiebedarfs der angeschlossenen Geräte zu erreichen. Die Küche ist mit einer Lüftungsanlage auszustatten.

#### Bauzeit und Interimsunterbringung

Die Küche der Kindertagesstätte, die Akustikmaßnahmen und die Modernisierung der Beleuchtung sollen in der Sommerschließzeit vom 09.08 bis 29.08.2021 durchgeführt werden. Aufgrund der Angaben eines Lieferanten von Akustikelementen gehen wir von einer Einbauzeit der Elemente von zehn Tagen aus.

Sollte sich der Einbau der Küche aufgrund von Lieferschwierigkeiten verzögern, besteht die Möglichkeit, die Essensversorgung kurzzeitig von einer Cateringfirma (Warmanlieferung) übernehmen zu lassen.

#### Baukonzept / Klimaschutz

Der Energiebedarf der Küchengeräte wird durch die Verwendung energiesparender Tiefkühlschränke und einer Osmosespülmaschine deutlich reduziert. Es erfolgt außerdem eine Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technologie. Bei den Absorbermaterialien der Akustikelemente wurde Schafwolle als nachwachsender Rohstoff gewählt.

Der Dezernent I

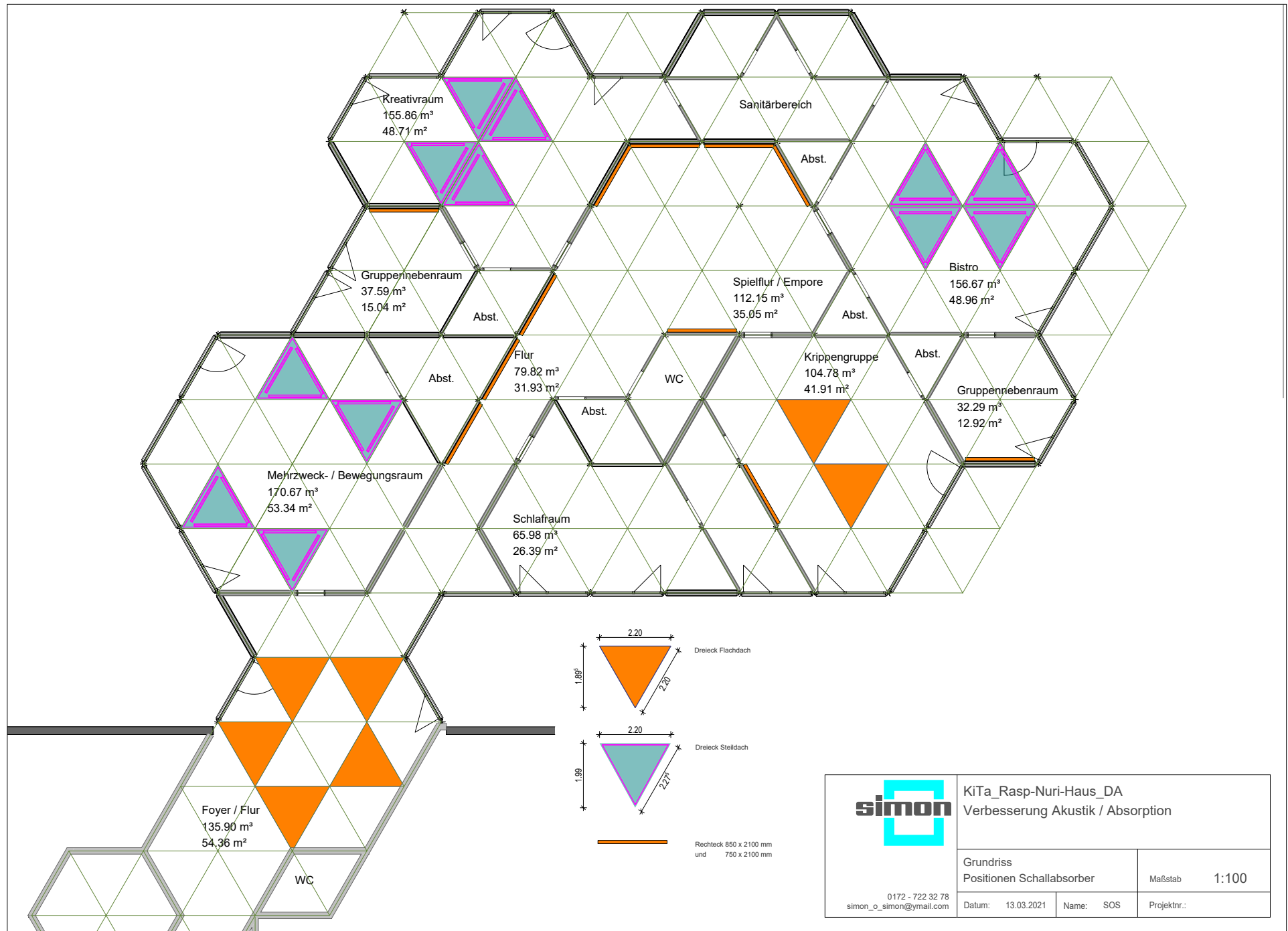
Der Dezernent IV

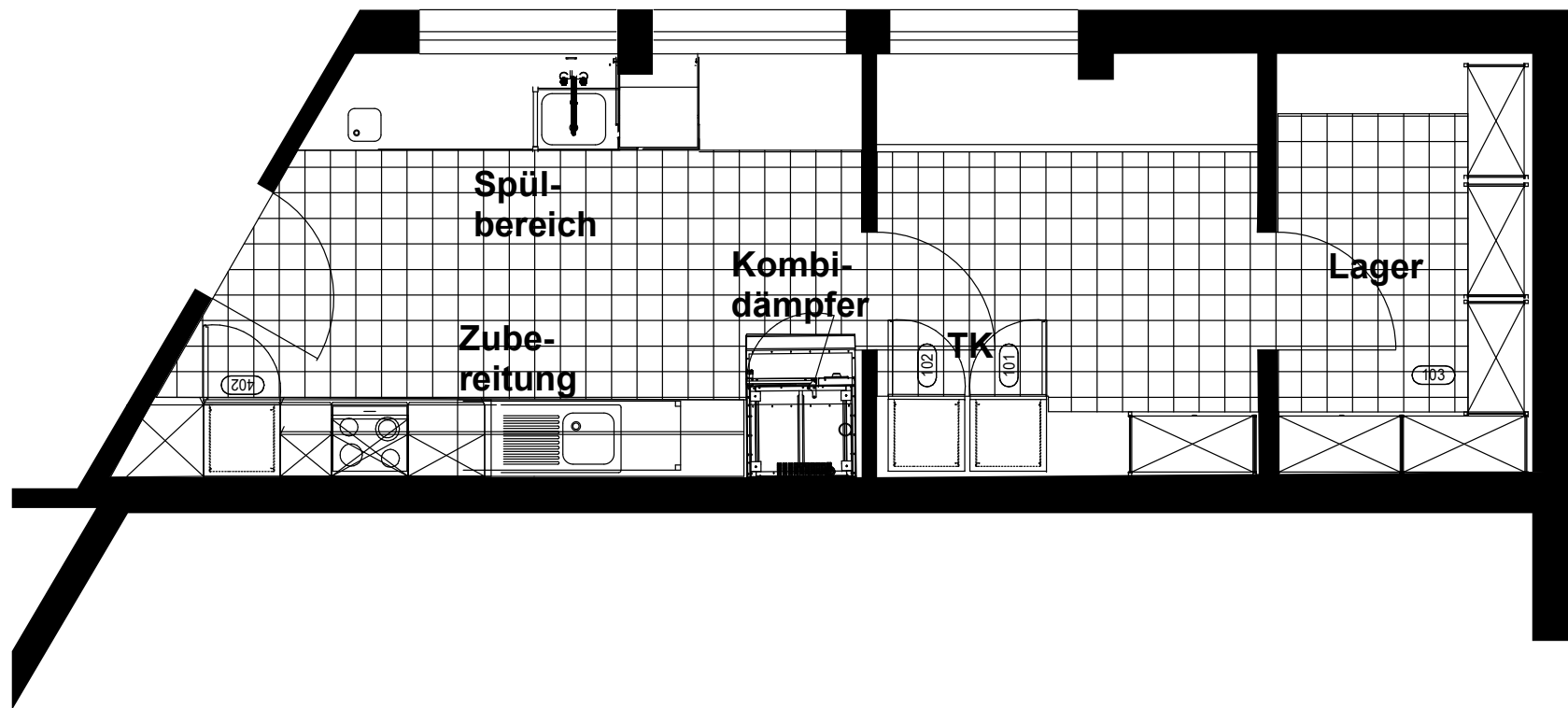
Die Dezernentin V

Jochen Partsch  
Oberbürgermeister

André Schellenberg  
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz  
Stadträtin







**Magistratsvorlage**Wissenschaftsstadt  
Darmstadt

Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 23.04.2021	an den Magistrat <input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V  Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung <input type="checkbox"/> OBW zur Befassung <input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung <input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss  <b>Behandlung in</b> Ja Nein <b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Dezernat I Dezernat IV  <input type="checkbox"/> OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: I 65 IV V 51 Stvv	Ja Nein <b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Vorlage-Nr. 2021/0083</b>  Magistratsbeschluss-Nr. 104
<b>Produkt-Nr.:</b> 365010 <b>Kostenstelle:</b> 051-007-1200 <b>Kostenträger:</b> 3650-10/3650-30		
<b>Investitionsnummer:</b> 15051-5001 <b>Sachkonto:</b> 0951010, 0840010		

**Betreff: Kindertagesstätte „Rasp-Nuri-Haus“**  
**Schallschutzmaßnahmen und Modernisierung der Innenbeleuchtung und der Küche**

**Vorlage vom: 14.04.2021**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung stimmen den notwendigen Baumaßnahmen in der Kindertagesstätte „Rasp-Nuri-Haus“, Bismarckstraße 62-64, zu.
2. Die Modernisierung der Küche, die Schallschutzmaßnahmen und die Modernisierung der Beleuchtung sollen in der Sommerschließzeit 2021 durchgeführt werden.
3. Die benötigten Mittel für die geplanten Maßnahmen sind im Kita-Sanierungsprogramm für das Haushaltsjahr 2021 etatisiert.

<b>Anlagen:</b>	Datenschutzrelevante Anlage, Anlage Raumakustik, Anlage Grundriss Küche
-----------------	---

<b>Datenschutzrelevante Anlage:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
-------------------------------------	-------------------------------------

<b>Folgekosten:</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
---------------------	--

<b>Beschluss des Magistrats vom 28.04.2021</b>
--

Der Vorlage wird zugestimmt.
------------------------------

### **Begründung zur Magistratsvorlage vom 14.04.2021:**

Es handelt sich bei der Kita „Rasp-Nuri-Haus“ um eine 3-gruppige Kindertagesstätte in städtischer Trägerschaft mit einem Betreuungsangebot für 50 Kinder. Die Einrichtung befindet sich auf dem Gelände des Klinikums Darmstadt. Die 10 Krippenplätze und weitere 15 Kindergartenplätze sind für Mitarbeitende des Klinikums reserviert.

Das Gebäude wurde 1994 als Aluminiumsystembau in Wabenbauweise errichtet („Trelement-Systembau“).

Die Oberflächen der Wand- und Deckenflächen des Bausystems bestehen weitgehend aus wenig absorbierenden Materialien, sodass die Nachhallzeiten in den hohen Räumen des Gebäudes nicht zumutbar sind. Hier ist eine Ertüchtigung in Begleitung einer Fachkraft für Bauakustik dringend erforderlich. Eine entsprechende Vorplanung des Architekturbüros Simon liegt dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement (IDA) vor und bildet die Grundlage der Beschlussvorlage. Beleuchtungsmessungen im Vorfeld haben ergeben, dass die Räume größtenteils nicht ausreichend ausgeleuchtet sind. Eine Umrüstung auf LED-Technologie erfolgt im Zuge der Maßnahme.



### **Erläuterung der Einzelmaßnahmen**

#### **Raumakustische Maßnahmen / Beleuchtung**

Die Akustikdeckenelemente werden entsprechend den Deckenfeldern im Dreiecksraster gefertigt. Es handelt sich bei den Absorberelementen um bespannte Stahlrahmen mit einer Schafswollfüllung, die mittels Magnethaltern reversibel aufgehängt werden. Zusätzlich werden in Bereichen, in denen nicht die ausreichende Anzahl Deckenelemente montiert werden können, Wandelemente angebracht, bis die erforderliche Nachhallzeit erreicht wird. Die Beleuchtung wird anhand von Beleuchtungsmessungen neu ausgelegt und in energiesparender LED-Technologie ausgeführt.

#### **Modernisierung Küche**

Im Rahmen einer Begehung durch das Veterinäramt sind grundlegende Mängel an der alten Einbauküche festgestellt worden, die nicht mehr im Rahmen einer Schadensmeldung durch die laufende Bauunterhaltung behoben werden können.

In der Kita „Rasp-Nuri-Haus“ ist eine grundhafte Modernisierung der Küche notwendig. Dabei soll ein hygienischer Standard erreicht werden, der dem Standard professioneller Küchen entspricht. Die ergonomischen Anforderungen des Arbeitsschutzes werden in allen Belangen umgesetzt.

Es ist daher beabsichtigt, eine strikte Trennung zwischen Spül- und Kochbereich auszubilden. Der Spülbereich wird gemäß dem Gastronomiestandard ausschließlich mit Edelstahl-oberflächen ausgeführt. Die Spülmaschine wird der Arbeitsergonomie entsprechend erhöht angeordnet und mit einer automatischen Dosierfunktion ausgestattet. Der Kochbereich soll mit einem Kombidämpfer ausgestattet werden. Dieser ermöglicht auch das energiesparende Erwärmen von kleinen Portionen und vermeidet somit das Wegwerfen von überschüssigen Essensportionen. Außerdem bietet der Kombidämpfer die größtmögliche Flexibilität der Küche für eine einfache Umstellung auf eine Frischkostküche.

Im Rahmen der Maßnahme ist auch die Erneuerung der Boden- sowie der Wandfliesen (Fliesenspiegel) geplant.

Die Elektrounterverteilung der Küche ist grundlegend zu modernisieren, um eine Optimierung des Energiebedarfs der angeschlossenen Geräte zu erreichen. Die Küche ist mit einer Lüftungsanlage auszustatten.

#### Bauzeit und Interimsunterbringung

Die Küche der Kindertagesstätte, die Akustikmaßnahmen und die Modernisierung der Beleuchtung sollen in der Sommerschließzeit vom 09.08 bis 29.08.2021 durchgeführt werden. Aufgrund der Angaben eines Lieferanten von Akustikelementen gehen wir von einer Einbauzeit der Elemente von zehn Tagen aus.

Sollte sich der Einbau der Küche aufgrund von Lieferschwierigkeiten verzögern, besteht die Möglichkeit, die Essensversorgung kurzzeitig von einer Cateringfirma (Warmanlieferung) übernehmen zu lassen.

#### Baukonzept / Klimaschutz

Der Energiebedarf der Küchengeräte wird durch die Verwendung energiesparender Tiefkühlschränke und einer Osmosespülmaschine deutlich reduziert. Es erfolgt außerdem eine Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technologie. Bei den Absorbermaterialien der Akustikelemente wurde Schafwolle als nachwachsender Rohstoff gewählt.

Der Dezernent I

Der Dezernent IV

Die Dezernentin V

Jochen Partsch  
Oberbürgermeister

André Schellenberg  
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz  
Stadträtin

Punkt 23: Kindertagesstätte „Rasp-Nuri-Haus“  
Schallschutzmaßnahmen und Modernisierung der Innenbeleuchtung und der  
Küche  
\_\_\_\_\_  
(V-Nr. 2021/0083)

Aufgrund der Abwesenheit des Magistrats wird die Vorlage aus dem Ausschuss für  
Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Liegenschaften an den Haupt- und Finanzaus-  
schuss am 20.05.2021 zur fachlichen Beratung verwiesen.

Punkt 33: Kindertagesstätte „Rasp-Nuri-Haus“  
Schallschutzmaßnahmen und Modernisierung der Innenbeleuchtung und der  
Küche

---

**Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.**